

September  
Oktober  
November

2023



# Gemeindeleben



Evangelisches Gemeindeblatt  
für die Region Eisenberg

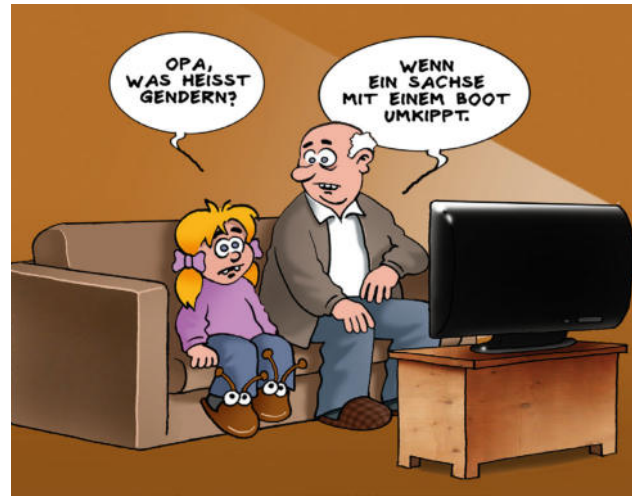




# Überblick

## Inhalt

- 3**     **Andacht** Superintendent Arnd Kuscmierz
- 4**     **Vorgestellt** Sozial-, Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung
- 5**     **Lebensstationen**  
Taufen, Konfirmationen  
Trauungen, Bestattungen
- 6**     **Rückblick und Dank: Klang-Karussell**
- 8**     **Rückblick und Dank: Kinderbibelwoche**
- 9**     **Rückblick und Dank**  
Konfirmation | Johannistag |  
Sommerfest Caaschwitz | Cajon-Baukurs |  
Himmelfahrt Gösen | Petrusfest |  
Dach Königshofen | Jubelkonfirmation |  
Hoffest | Waldgottesdienst | Imkereinsatz
- 12**    **Ausblick und Information**  
Gemeindefahrt | Bilderausstellung |  
Stellenausschreibung | Feuershow Bethesda
- 13**    **Historisches**  
Chronik Tünschütz  
Jubiläum Posaunenchor Thiemendorf
- 14**    **Kalender über Land**  
Alle Veranstaltungen der Dorfgemeinden
- 18**    **Kalender Eisenberg**  
Alle Veranstaltungen der Stadtgemeinde
- 20**    **Kinder, Jugend, Familie**  
Regelmäßige Termine, Gruppen und Kreise |  
Familiengottesdienste | Impulstag |  
KiBiWo-Danke | Kinderkochkurs
- 22**    **Kirchenmusik**  
Bläsermusik | Konzertrückblick Königshofen  
Konzertkalender
- 24**    **Kontakte und Ansprechpartner**  
Bankverbindungen und Friedhofsverwaltung  
Impressum
- 26**    **Über den Tellerrand**  
Impulstag für Familien |  
Evangelisation | Ökumene-Rückblick
- 27**    **Gottesdienst-Übersicht**
- 28**    **Bilder aus dem Gemeindeleben**



## Liebes GemeindeLeben

»Ist sie nicht wunderbar, die Vielfalt in den Gemeinden unsrer Region?« So begann schon in der vorigen Ausgabe das Vorwort. Und das kann man eigentlich nur wiederholen, denn was alles zwischen Mitte Mai und Sommerferienende bei uns los war passt kaum in dieses GemeindeLeben rein: Der halben Seite »Ausblick und Information« stehen sechs Seiten »Rückblick und Dank« gegenüber! Aus Platzgründen mussten einige rückblickende Beiträge in die Ressorts »Kinder«, »Musik« und sogar »Historisches« verschoben werden. Passend zur nun beginnenden Erntedank-Saison ernten wir somit viele schöne geistliche Früchte unseres GemeindeLebens.

Stöbern Sie gerne in all den Bildern, Berichten und Nachklängen und freuen sich mit dankbarem Herzen an unseren Kirchgemeinden.

PP

## Abkürzungen der Mitarbeiter

- AK     Arnd Kuscmierz, Superintendent
- ABü    Anke Büchner
- EP     Elisa Popp, Kantorin
- FL     Falko Löbel, Gemeinsekretär
- HK     Heiko Kertscher, Gemeinsekretär
- HP     Heidi Pabst, Lektorin
- KH     Klaus Habicht, Pfarrer i.R.
- KP     Karola Plötner, Leiterin Teestube Shelter
- MS     Michael Schmidt, Lektor
- PP     Philipp Popp, Kantor
- RC     Reno Christoph, Pfarrer
- RH     Rainer Hoffmann, Pfarrer
- RvT    Regina von Thaler, Prädikantin
- SG     Sonja Gröbe, Lektorin
- UMK    Ulrike Magirus-Kuchenbuch, Pastorin

Bildnachweis (Seite: Urheber [oder zumindest der/die den dazugehörigen Text geschrieben hat. Im Zweifel dort nachfragen])1 AK | 2 Chr. Habicht | 3 AK | 4 Diakoniezentrum Bethesda | 6-7 PP | 8 G. Kranich | 9 A. Spengler, B. Jany, A. Penker, U. Schmidt | 10 K. Hoffmann, UMK, AK | 11 A. Kirsch, V. Löbel | 12 wikimedia, RH, P. Welz | 13 HK, AK, RH | 17 pixabay | 20 S. Strauß | 21 V. Löbel, UMK, image | 22 R. Hanf, UMK | 24 FL | 26 S. Strauß, AK | 27 A. Uebbing, pixabay | 28 Aus dem Gemeindeleben (Zusammenstellung AK)



## Der Herr des Himmels...

»Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?« Diese Frage stellte sich schon der Psalmbeter in Psalm 8.

Und wenn man sich überlegt, dass ein Gott, der die Welt geschaffen hat, etwas von mir kleinem »Wurm« wissen will, dann erscheint einem das manchmal geradezu absurd.

Und genau diesen Gedanken lesen wir auch in Hiob 9 (Verse 8+9). Es ist der Monatspruch für November:

*Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.*

Diese Gedanken eines fernen Gottes sind uns oftmals dann sehr nahe, wenn wir schwere Zeiten durchmachen. Hiob sagt sogar: »Ich habe mir nichts zuschulden kommen lassen.« - Und der Erzähler des Hiobbuches bestätigt das sogar. Und dennoch leidet Hiob. Wenn ich Menschen begegne, die Schweres erleben, höre ich das ganz oft: »Eigentlich bin ich doch immer ein anständiger Mensch gewesen. Ich habe mir nie etwas zu Schulden kommen lassen. Im Vergleich zu manch Anderem, dem es gut geht, bin ich doch ganz in Ordnung...!«

Ich möchte das gar nicht in Frage stellen. Und ich möchte nicht darüber diskutieren, ob das überhaupt ein Mensch von sich sagen kann. Diesen Fehler haben die Freunde von Hiob gemacht. Sie haben versucht, ihm einzureden: »Wem es so schlecht geht, der kann nicht schuldlos sein!« Und: »Geh in dich und bekenne deine Schuld, dann wird sich Gott deiner erbarmen. Dann wird es dir wieder gut gehen!«

Das Hiobbuch zeigt uns, dass es so einfach nicht geht. Gerade weil Gott der ist, von dem Hiob sagt:

*Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.*

Gott passt nicht in unsere menschlichen Kategorien! Aber macht es das denn leichter? Wird Gott nicht ganz und gar unverfügbar? Ja, ist er, so gesehen, nicht geradezu unberechenbar?

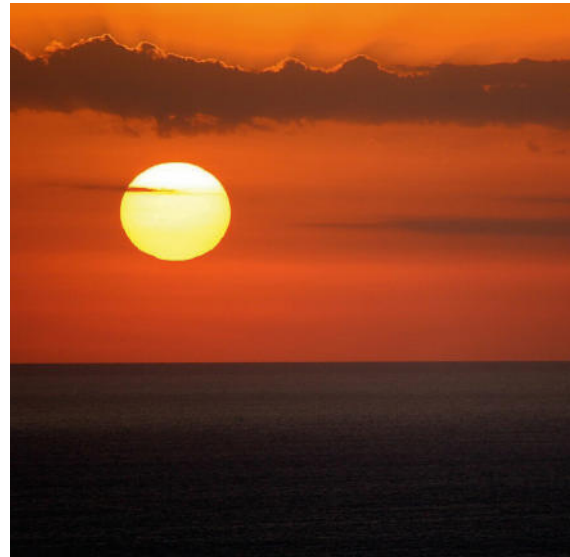
Ja! Wir können Gott nicht »berechnen«. Er ist nicht einfach nach unserem Belieben verfügbar. Wir haben Gott tatsächlich nichts zu bieten. Wir können nichts von ihm einfordern, nur weil wir angeblich so »anständig« oder »gut« sind.

Diese Rechenaufgabe geht nicht auf. Genausowenig wie wir den Himmel ausbreiten und den Sternen ihre Bahn weisen können.

Das steht allein Gott zu. Er ist es, der das Universum geschaffen hat. Er hat uns diese Erde gegeben (und was machen wir daraus..?). Er ist der, der das Leben erschuf - und uns.

Gott allein kann »Ansprüche« stellen, denn...

*Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.*



Aber was sollen wir mit einem solch unbegreiflichen Gott anfangen?

Hiob erkennt Gott erst da wirklich, wo sich Gott ihm zuwendet und ihn direkt anspricht.

Wir können mit Gott nicht verhandeln. Wir können nicht mit ihm rechten. Wir haben nichts, was uns berechtigt, ihm gegenüber Ansprüche zu stellen.

Doch Gott möchte sich uns nahbar machen. Er möchte für uns da sein.

Mehr noch als bei Hiob und im Alten Testament, wo er mit einzelnen Erzvätern und Propheten geredet hat, ist er uns durch Jesus ganz nahe gekommen.

In Jesus ist Gott sogar Mensch geworden. So wird er - Jesus - unser Bruder. Und damit ist Gott unser Vater! Und wie liebevoll Jesus uns diesen Vater beschreibt - z. B. im Gleichnis vom verlorenen Sohn!

Das ist eigentlich noch unbegreifbarer als der große Gott selbst, der *allein den Himmel ausbreitet und auf den Wogen des Meers geht. Der den Großen Wagen am Himmel macht und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.*

Seine Liebe, die sich so klein macht, dass sie in Windeln und in eine Krippe passt. Diese Liebe, die sich so angreifbar und verletzlich macht, dass sie ans Kreuz genagelt werden kann. Diese Liebe Gottes ist eigentlich das allergrößte Wunder! - Größer als Himmel und Meer und der große Wagen und Orion und das Siebengestirn.

Da hört dann endgültig alles Rechnen auf. Da verstummt alles »Anständigsein«. Und wir öffnen uns dem Gott, der uns liebt und trägt - in guten und in schweren Zeiten! Darum - bleiben Sie behütet bei diesem großen Gott - unserem himmlischen Vater!

*Herzlichen Dank, Sep.*



## Sozial-, Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung



**Diakonie „Für schwierige und andere Umstände“:** Schwangerschaft ist an sich ein Grund zur Freude. Doch gerade am Anfang können Sorgen, Ängste und Probleme auftreten. Die Zukunft ist evtl. in Frage gestellt und unterschiedliche Gefühle, Gedanken und Situationen beschäftigen die Betroffenen und ihre Familie.

Schwierige Umstände sind es beispielsweise, wenn die Familie nicht weiß, wie sie mit einem ohnehin schon geringen Einkommen für ein Kind sorgen soll oder wenn der Partner sich aus der gemeinsamen Verantwortung für das werdende Kind zurückzieht oder wenn insgeheim schwelende Paarkonflikte an die Oberfläche kommen.

Schwierige Umstände sind es, wenn die Frau wieder in ihren Beruf eingestiegen ist und sich ausgerechnet jetzt ein Kind ankündigt oder die Schwangere aus einem anderen Land flüchten musste und nun alles anders ist als geplant.

Schwierige Umstände sind es auch, wenn Eltern ihr Kind durch eine Fehl- oder Totgeburt verloren haben oder wenn die Schwangerschaft zur physischen und psychischen Belastung für die werdende Mutter wird.

*Unter der Trägerschaft des Diakoniezentrum Bethesda gibt es unsere vom zuständigen Thüringer Ministerium anerkannte Beratungsstelle mit Sitz in Eisenberg, Steinweg 13 bereits seit 1993.*

Evangelische Schwangerschafts- u. Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 218/219 StGB versteht sich als voraussetzungslose Annahme schwangerer Frauen in ihrer jeweiligen Lebenssituation. Sie bietet vorbehaltlose Begleitung auf dem Weg zu einer eigenverantwortlichen Entscheidung, ohne jegliche Form von Überredung, Moralisation und Schuldzuweisung. Sie ist fachlich kompetente und menschlich einfühlsame Begleitung Ratsuchender in schwierigen

und teilweise aussichtslosen Lebenssituationen. Die Ratsuchenden erfahren dadurch, dass Kirche und Diakonie sich an ihre Seite stellt und sie in existentiellen Konflikten und Krisen nicht im Stich lässt. Die Beratung dient dem Schutz des Lebens im umfassenden Sinne, dem Schutz des ungeborenen Lebens wie des Lebens der Frau. Das Bibelwort »Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen« (Gal. 6,2) findet in der Annahme und Begleitung von Frauen im Schwangerschaftskonflikt die praktische Umsetzung.

Unsere Beratungsstelle steht Frauen und Männern, Jungen und Mädchen, Einzelnen, Paaren und Familien offen, unabhängig von ihrer Konfession oder Weltanschauung, von Nationalität oder Herkunft. Unsere Beratungsangebote sind kostenfrei und wir stehen unter Schweigepflicht. Auf Wunsch können Ratsuchende auch anonym bleiben.

Unser Beratungsteam besteht aus den beiden Dipl. Sozialarb./-päd.(FH) Frau Jacqueline Köhler und Frau Berit Rothe sowie der Verwaltungsfachkraft Frau Susann Siedentopf.

Erreichbar sind wir zu folgenden Sprechzeiten:

**montags und dienstags von 8-14 Uhr**

**mittwochs von 12 - 18 Uhr**

**donnerstags von 8 - 12.30/ 13.00 – 18.00 Uhr**

**freitags von 8 - 12.30 Uhr**

**Steinweg 13, 07607 Eisenberg**

**Tel. 036691/54439,**

**E-Mail: dzbschwanger@web.de.**



Die Sozial-, Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung gehört zum Diakoniezentrum Bethesda: Ein Betriebsteil der Johanniter Seniorenhäuser GmbH [www.eisenberg.alteneinrichtung.johanniter.de](http://www.eisenberg.alteneinrichtung.johanniter.de)

*J. Köhler*



## Taufen

Emil Tschörtner	aus Königshofen	in Königshofen
Carlo Poser	aus Gera	in Crossen
Christiane Arnold	aus Eisenberg	in Eisenberg
Hanna Arnold	aus Eisenberg	in Eisenberg
Tilda Arnold	aus Eisenberg	in Eisenberg
Len Hendreich	aus Königshofen	in Königshofen
Leo Prüger	aus Törpla	in Petersberg



## Konfirmationen

Helene Kruse	aus Eisenberg	in Eisenberg
Nico Mette	aus Eisenberg	in Eisenberg
Konstantin Hipp	aus Eisenberg	in Eisenberg
Ella Schwarzbach	aus Eisenberg	in Eisenberg
Bruno Ertel	aus Crossen	in Eisenberg
Paula Puschendorf	aus Hartmannsdorf	in Eisenberg
Mia Böhm	aus Osterfeld	in Eisenberg



## Trauungen

Dr. Julian Sartori und Juliane geb. Reulecke      aus Jena      in Crossen



## Einsegnungen zum Hochzeitsjubiläum

Peter-Uwe Schliebner und Brigitte geb. Hoefs      Goldene Hochzeit

*Sie sind schon 25 oder gar 50 Jahre verheiratet? Herzlichen Glückwunsch!  
Wir laden Sie ein sich anlässlich dieses Jubiläums in einer feierlichen Andacht segnen zu lassen. Wir bieten Ihnen an, dass Sie sich in der Kirche noch einmal einsegnen lassen. Diese Feier dauert ungefähr 35 min. Rufen Sie uns an, dann klären wir die Möglichkeiten. Dieses Angebot steht natürlich auch, wenn für Sie eine Lebensschwelle z.B. zum 10. oder auch zum 40. Hochzeitsjubiläum ansteht.  
HK*



## Bestattungen

Dora Klapper geb. Schwerendt	aus Eisenberg	83 Jahre
Brigitte Walz geb. Seidel	aus Lindau	73 Jahre
Johann Röckl	aus Eisenberg	90 Jahre
Kurt Paudert	aus Hainchen	85 Jahre
Marie-Luise Weise geb. Fischer	aus Eisenberg	76 Jahre
Dieter Schmidt	aus Eisenberg	91 Jahre
Monika Schaub geb. Trinks	aus Eisenberg	83 Jahre
Veronika Wrede, geb. Fischer	aus Etdorf	68 Jahre





# Rückblick und Dank: Klangkarussell



## Klang-Karussell 2023

Was für ein Mammut-Projekt! 24 aufeinanderfolgende Konzerte im Juni, die in einzigartiger Weise die Vielfalt und Zusammengehörigkeit unserer Region erlebbar gemacht haben.



Zuallererst ist es meine vornehmste Pflicht **von ganzem Herzen Danke** zu sagen:



- Ihm, dem wir alles verdanken, für Bewahrung vor Krankheit und Unfall sowie größtenteils freundliches Wetter.



- den über 150 ChorsängerInnen, BläserInnen und anderen InstrumentalistInnen für ihr ausdauerndes Engagement.



- den Kirchengemeinden für die Gastfreundlichkeit mitsamt historischen Einblicken, Verpflegung, kleinen Musiker-Geschenken u.v.m.



Insgesamt haben sich an den 24 Abenden des musikalischen Sommer-Adventskalenders **über 1.200 Zuhörer** versammelt.



An allen Orten war das Kirchenschiff gut gefüllt, an manchen sehr gut. Es war also bunt, reichhaltig und von Segen durchpflügt.



## Gemeinsam in Verschiedenheit

Durch jeden Abend der Konzertreihe zogen sich **vier Elemente**, von denen **Musik und Raum** unsere bunte Vielfalt und **Gebet und Gemeinschaft** unsere Zusammengehörigkeit hervorhoben.

**Musik:** Es gab an den 24 Abenden eine große Bandbreite zu hören. Von Solisten und Trios bis zu den beiden großen Chören oder den vereinigten Bläsern, von klassisch-traditionell bis modern-poppig, von Harfe bis Schlagzeug. Eine Gregorianik-Schola oder Metal-Band hatten wir zwar nicht zu bieten, aber wer an diesen 24 Abenden nicht irgendetwas gefunden hatte, was seinem Musikgeschmack entsprach, dem ist kaum zu helfen.

**Raum:** Der Gospelchor zum Beispiel klang in Seifartsdorf (romanische Kirche 12./13. Jhd.) ganz anders als in Petersberg (neoklassizistische Kirche 19./20. Jhd.). Für die Entdeckung der architektonischen Schätze unsrer Region war extra zu Beginn jedes Konzertprogramms etwas Zeit freigehalten, die von den gastgebenden Kirchengemeinden auf unterhaltsam unterschiedliche Art genutzt wurde. Viele Sänger und Bläser aber immer wieder auch Zuhörer waren zum ersten Mal in dieser Dorfkirche. Die häufig gehörte Bemerkung »Och, die is aber schön« gebe ich hiermit gern in die Runde zurück: Die oft jahrzehntelange Mühe bei Restaurierung und Erhaltung unsrer geistlichen Schmuckkästchen hat sich gelohnt (und wird übrigens beständig fortgesetzt: in jedem GemeindeLeben wird ja auch über Bauvorhaben berichtet)!

**Gebet:** Weil die musikalische Gestaltung der Abende vorhersehbar vielfältig war, hatte ich mich im Vorfeld gegen die Idee entschieden jeden Abend durch ein gemeinsames Lied zu verbinden. Es gab also keinen Musik-Staffelstab, sondern ein gemeinsames Abschlussgebet (sh. rechts). Bei allem Zukunftszweifel und (begründeten) Sorgen beim Weg unserer Kirche: Wenn wir - wie vom 1.-24. Juni täglich - gemeinsam und füreinander beten, sind wir auf der sicheren Seite.

**Gemeinschaft:** Dank der Gastfreundlichkeit und Bewirtung der Kirchengemeinden gab es auch häufig noch einen schönen Nachklang im Anschluss. Begegnung und Gespräche in bester lauer-Sommerabend-Stimmung in diesem besonderen Ambiente von üppiger Natur und altehrwürdigem Gemäuer.





Gemeinsam haben wir aber auch jeden Abend den Bibelvers »Ihr seid der Leib Christi und jeder Einzelne von euch ist ein Teil dieses Leibes.« gehört und live vor Ort ausgedeutet: Die Schlüsselanhänger zeugen davon, aber auch das Puzzle-Teil, deren letztes wir am Johannistag dann einsetzen konnten. Das fertige Puzzle ist nun neben der Eingangstür zu unser aller Kirchenbüro am Markt 11 in Eisenberg zu sehen.



## Ausblick

So ein umfangreiches Konzertprojekt lässt sich kaum alljährlich wiederholen. Während meines 24-tägigen Kirchenmarathons kam mir allerdings folgende Inspiration, die gerne jemand weiterverfolgen kann: So unterschiedlich die Kirchen architektonisch sind, so sind auch die Bibelverse an prominenter Stelle, die der Gemeinde oder den Konzertbesuchern beständig entgegenleuchteten. Meist sind sie am Altar zu finden, aber auch die Kanzeln, Fenster und Taufsteine sind meist geistlich beschriftet.

Ich wurde z.B. gefragt »Was heißt denn eigentlich >Eins ist not<« (Etzdorf) oder was bedeuten die Abkürzungen »SDG« und »VDMIA« (Lindau, Schlosskirche, u.ö.)? Was sind das für Höllenangstverse an der Buchheimer Kanzel und welches Jesuswort verbindet die Altarräume Petersberg (Fenster) und Tünschütz (Schriftband)? Welche der vielen Bibelstellen ist wohl die Grundlage für Hainspitz' »Friede sei mit euch«? Die Frage »Warum ist in Silbitz ein Anker als Symbol so prominent« (Loge und Orgel) ist vielleicht schon nicht mehr biblisch zu beantworten, aber wer weiß? Herzliche Einladung unsre Region weiter zu entdecken und zu erkunden, was unsre Vorfahren dazu gebracht haben könnte, genau diesen und keinen anderen Bibelvers in der Kirche hervorzuheben.

## Abschlussgebet

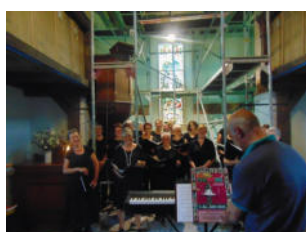
Lieber Herr Jesus Christus, wir sind deine Schar, sind deine Kirche, sind dein Leib. Als dein Leib danken wir dir für die Teile unsrer Region. Wir danken dir für die Menschen hier in der Region, die sich um die Gebäude kümmern. Für die Menschen, die diese Orte mit Musik, Gemeinschaft und Leben füllen. Und wir danken dir, dass hier in unsrer Region das Evangelium verkündet wird, die gute Nachricht, in der du selbst mitten unter uns bist.

Wir bitten um deinen Heiligen Geist für unsre Region. Dass er uns Mut gibt den Glauben zu leben. Dass er uns im Gemeindealltag die Augen und Ohren öffnet für das Dein-Wille-Geschehe. Dass er uns Trost schenkt für Abschiede, Frieden für Streitigkeiten und Liebe, die das letzte Wort hat.

Danke Jesus, dass wir durch dich zusammengehören. Mit den Worten, die du uns gelehrt hast, beten wir gemeinsam: Vater unser im Himmel...



PP





## Rückblick und Dank: KiBiWo

### »Wenn ein Mensch auf Gott sein Leben baut, der ist wie ein Baum, der am Wasser steht«. Rückblick auf die Kinderbibelwoche in Königshofen

»Gott war da. Ich habe Gott gesehen.«, hat Christiane Kranich in ihrer Andacht gesagt. Das war die wunderbare Erfahrung in dieser Kinderbibelwoche. Tolle Tage für 38 Kinder. - Adrian Penker und Werner Voigt hatten schon Wochen zuvor die Voraussetzungen geschaffen, damit in diesen Tagen ein perfektes Baumhaus fertiggestellt werden konnte. Von der Thiemendorfer Feuerwehr wurde mit etlichen Helfern das große Zelt aufgebaut, von Marco Pötner und Philipp Popp die



Baumhaus - Tag 1

Gitta Kranich

Technik in der Kirche. Schon Tage zuvor hatten Gitta und Christoph Kranich und Rainer Löbel, Luise Löbel und Lisa und Jonathan Kranich Bänke und Tische, Bastel-Material, Fußballtore, Spielgeräte und Küchenuensilien nach Königshofen transportiert.

Jeden Morgen zur Andacht brachte Thomas von Thaler mit seinen Liedern Kinder und Erwachsene in Schwung. Uli Rosenkranz war als Zachäus in der Kirche mit seiner großen Leiter auf der Suche nach Jesus. Dort oben hatte er gute Sicht. So können Menschen sein. Sie können helfen, dass andere Menschen Gott entdecken. Uli Rosenkranz pflanzte mit den Kindern drei Bäume. Vogelhäuser und kleine Bäume wurden gebastelt. Sieglinde Reinert ging mit den Kindern auf Phantasie-Reise: Was für ein Baum wären sie wohl gern: Ein Nadel- oder Laubbaum, klein oder groß? Ein einzelstehender Baum in der Dorfmitte oder ein Baum im Garten oder im Wald oder ein Alleebaum an der Straße. Welchem Tier würden sie gern bei sich Unterschlupf gewähren? Die Jugendlichen spielten mit den Kindern das Spiel, das sie selbst so gern gespielt hatten. Es gab den Barfuß-Pfad. Türme aus Holzstücken wurden gebaut - über zwei Meter hoch. Timmi spielte mit den Jungen Fußball....Und: Ohne Euch Jugendliche wäre es nichts geworden. Da kamen immer wieder Anregungen und Ideen, ihr habt gesehen, wo etwas zu tun war... Und mit Sandra Herbach konnte man Traumfänger für zu Hause und für das Baumhaus bauen..., Gitta Kranich war genauso wie Heidi Mischke und Silke Pöller überall dabei, wo es gerade gebraucht wurde.

»An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen« - Wer schmeckt auch mit verbundenen Augen, welche Frucht



Andacht in der Kirche

Gitta Kranich

er isst? Das haben wir ausprobiert. Und mit Nicole Kruse Kinderbibelwochen-Marmelade gekocht. Den Gelier-Zucker stiftete die Süd-Zucker-AG aus Zeitz.

Früchte haben auch Samen. Und der wird ausgestreut. Manches davon geht verloren. Aber am Ende wächst etwas, lohnt es sich. So hat es am letzten Tag Sonja Gröbe den Kindern weitergegeben, zusammen mit kleinen Samen-Beutelchen, damit auch sie Samen ausstreuen können...

Was waren Früchte dieser Kinderbibelwoche? Und Samen? Was war schön? Was wächst weiter? Das war Thema des Gottesdienstes. Und das wichtigste, so konnte man hören und sehen, war die Gemeinschaft, das Miteinander.

Das Wetter hat auch mitgespielt. Und zur guten Stimmung beigetragen hat das gute Essen. Karla Voigt, Christiane Kranich, Eva Bärthel und Manuale Seydewitz in der Küche haben die beste Tomatensuppe aller Zeiten gekocht, und Obstfrühstück und Mittag-Essen-Verteilung und Getränke-Bereitstellung bestens bewältigt. Uwe Mischke hatte die Feuerschalen für das Stockbrot bestens im Blick, und vollendete zusammen mit Werner Voigt und vielen Jungen das Baumhaus. Trotz Urlaub bekamen wir vom »Deutschen Kaiser« aus Thiemendorf Schnitzel und Salate, die in Winde-



Mittagessen im Zelt

seile ratzekahl aufgegessen waren und von Bäckerei Eckardt Brötchen und Stockbrotteig...

Im Gottesdienst konnten wir alles das auch noch mal in einer Fotopräsentation sehen - Danke an Lisa und Luise! Und an Silke Pöller, die die Erinnerungs-Becher töpferte, die alle Mitarbeiter als kleines Dankeschön bekamen. Und wir waren uns einig: Auch nächstes Jahr planen wir eine **Kinderbibelwoche:**

**vom 25.-28. Juni 2024.**

UMK





## In diesem Jahr wurden konfirmiert:



am **23. April um 13.30 Uhr in Königshofen**  
Linus Grundmann, Lea Jeremias, Jule Mischke und Matteo Zeuschel



am **29. April um 14.00 Uhr in Etzdorf**  
Kathrin Hoffmann und Christoph Welz



und am **20. Mai um 14.00 Uhr in Eisenberg**  
Mia Böhm, Bruno Ertel, Konstantin Hipp,  
Helene Kruse, Nico Mette, Paula Puschendorf  
und Ella Schwarzbach. *RH*

## Johannestag Thiemendorf

Vieles kam am 24. Juni 2023 in Thiemendorf um 18.00 Uhr zusammen: der letzte Tag des Klangkarussells, viele Blechbläser, drei aktive Orgelspieler, ein Gitarrenspieler, Pastorin Magirus-Kuchenbuch, Pfarrer Hoffmann und nicht zuletzt ganz viele Besucher aus den Gemeinden der Region Eisenberg und darüber hinaus.

Am Dorfrand von Thiemendorf vor dem Gebäude des ehemaligen Kindergartens feierten wir bei bestem Wetter die Andacht zum Johannestag und sangen fröhlich die Lieder mit.

Ganz viele blieben auch noch für einen Imbiss, der je nach Appetit, kleiner oder größer ausfiel - und natürlich für die vielen Gespräche am Rande. *RH*

## Sommerfest Caaschwitz



Auch wenn sich die Festwiese samt Gebäude noch im Umbau befindet, ließen es sich die Caaschwitzer\*\*\* nicht nehmen, ihr Vereinsfest auch dieses Jahr zu feiern. Diesmal nun auf dem Sportplatz, welcher reichlich Platz bot für die Besucher\*\*\* und die Vorhaben der Vereine. Der Vormittag gehörte ganz der Feuerwehr, welche einiges an Gerät und Ausstattung, auch mit anderen Ortswehren zusammen, zur Schau und zum Ausprobieren stellte.

Gegen Mittag konnte die Andacht und der weitere Verlauf des Festes bei schönstem Sonnenschein stattfinden.

Das Motto der Andacht war aus dem Galaterbrief 6,2 »Helft einander, die Lasten zu tragen. So erfüllt ihr das Gesetz, das Christus gegeben hat.«

So stellte sich in der Andacht zum Einen die Frage, was jemand für jemand anderen zu dessen/deren Entlastung tun kann, ohne sich selbst dabei zu überlasten. Zum Zweiten, wer ist diese Person überhaupt, welcher ich helfen kann? Der/die Nächste\*\*\*? Und wer ist mein Nächster\*\*\*?

So ist es gut, wenn es keine große, räumliche Trennung gibt, wie in der Nachbarschaft z. B. und wenn sich konkrete Hilfen ausgemacht werden.

Den Abschluss bildete die »Jesus-Ballade«, bei welcher so einige Zuhörer\*\*\* staunten, als sie die Melodie von »Lady in Black« erkannten und schauten interessiert ins vorher ausgeteilte Programmblättchen.

Durch die Begleitung des Posaunenchores wippte der ein oder andere Fuß im Takt mit. »Pü's Gitarren« von der Volkshochschule Gera stellten einen weiteren musikalischen Beitrag.

Der Kindergarten »Märchenbuche« gestaltete sein Programm passend zum Thema »Feuerwehr«. Danach lud der Hundesportverein zur Vorführung ein, mit einer abendlichen Disco klang dieser schöne Tag aus.

Erwartungsvoll schaut man auf das nächste Jahr - dann wieder auf der neuen, alten Festwiese im Ortskern.

*Daniela Müller*





## Diese kleine Kiste ...



Nach fast einem Jahr Vorbereitung war es soweit: am Freitag, den 30. Juni, begannen die Konfirmanden ihre Cajones zu bauen - insgesamt 22 Stück! Im Vorfeld wurden verschiedene Bausätze bestellt und gebaut. Dann noch einmal lange die Holzpreise verglichen. Alle Holzteile wurden durch Herrn Puschendorf in Nickelsdorf mit der Säge der »Ländliche Kerne e.V.« gesägt. Vielen Dank für die Unterstützung.

Die Teamer Kathrin und Christoph hatten ihren Korpus schon vorher verleimt, um den Konfirmanden beim Bauen zu helfen. Mit der Unterstützung von Herrn Krumbholz, Herrn Schwarzbach und Herrn Puschendorf begannen wir kurz nach 16.00 Uhr mit dem Bauen. Gleichzeitig fingen Frau Hirschfeld, Frau Fritzsche und Frau Hoffmann mit der Vorbereitung des Abendessens an.

Alle waren emsig drinnen und draußen mit Holzleim, Akkuschrauber und Sandpapier bei der Sache.

Sobald die ersten Schlagplatten aufgeschraubt waren, wurde gleich probiert, wie gut die Trommel denn klingt. Gleichzeitig kam man auch ganz nebenbei mit den anderen ins Gespräch.

Weitergebaut wird am 20. Oktober. Ich bin gespannt, was aus diesen Kisten einmal werden wird! Werden es stabile Hocker für den Notfall zu Hause bleiben? Oder wird irgendwann mit diesen »kleinsten Schlagzeug der Welt« mal wieder Musik gemacht?

RH



## Himmelfahrt 2023 in Gösen



Gottesdienst im Grünen feiern wir jedes Jahr vor der Kirche in Gösen. Elisa Popp sorgte für schöne Musik beim Gottesdienst, die Gösener hatten wieder ein Zelt aufgebaut, Kuchen gebacken und Kaffee gekocht. So konnte man nach dem Gottesdienst noch gemütlich zusammensitzen, ins Gespräch kommen, Neues erfahren. Danke an alle, die es uns so schön gemacht und alles vorbereitet haben.

UMK

## Petrus-Fest am 2. Juli

Als wir vor vier Jahren das 800. Kirchenjubiläum der Stadtkirche »St. Peter« in Eisenberg groß gefeiert haben, hatten wir die Idee, um den Gedenktag »Peter und Paul« (29.06.) herum unser Petrus-Fest zu feiern. Dann kam Corona und das Feiern war beschränkt.

Doch haben wir in dieser Zeit an ersten Julisonntag, an dem wir sonst beim Bethesda-Sommerfest waren, als Openair-Gottesdienst vor dem Petrusportal unserer Stadtkirche auf dem Markt gefeiert.

Wenn man nun 2 + 2 zusammenzählt, dann kommt raus: Petrus-Fest am ersten Sonntag im Juli.

An diesem 2. Juli war es soweit: Petrus-Fest mit einem bunten Gottesdienst und gemütlichem Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Bratwürsten.

Im Gottesdienst konnten die zahlreichen Gottesdienstbesucher aus Knetmasse eine Kirche gestalten. Das gab ein wunderschön buntes Sammelsurium von Kirchen. So ist es ja auch bei uns: eine bunte Vielfalt von Menschen und Gaben. Das war auch in dem Gottesdienst wieder erlebbar.



Vielleicht wird daraus ja nächstes Jahr ein richtiges Gemeindefest... - Fortsetzung folgt!

AK



## Das Kirchendach in Königshofen ist neu gedeckt

Ein Wunder: Auch in Deutschland kann man Zeitpläne und Finanzplanungen für das Bauen einhalten. Das neue Dach der Königshofener Kirche leuchtet in einem schönen Ziegelrot.



Ostern wurde begonnen und spätestens kurz vor der Kinderbibelwoche sollte das Gerüst abgebaut sein – damit kein Kind in Versuchung kommt hinaufzusteigen.

Das Wetter war uns zwar nicht immer freundlich gesonnen. Und doch: Die Planungen wurden eingehalten. Im Juni war alles fertig.

Einzig nicht geplant war der neue Stromanschluss – die Verlegung des Erdkabels anstelle der Freileitung. Eigentlich ein Projekt für sich. Aber man konnte das Gerüst nur vollständig aufstellen, wenn diese Freileitung abgesichert war. Und das war nicht mehr mit der alten Freileitung möglich. Wir danken dem Kirchenkreis, der uns etwa die Hälfte der dafür anfallenden Kosten finanziert hat. Aber das Dach und der Blitzschutz und die Dachentwässerung blieben im Preisrahmen, den wir geplant hatten, auch zusätzliche Holzschäden gab es nicht. Das ist schon etwas Besonderes. Und es hat damit zu tun, dass der Gemeindegkirchenrat Königshofen und die Kirchengemeinde alle Zeiten hindurch ihre Kirche so in Ordnung gehalten haben, allen voran Familie Kirsch als Dachdecker. Das Dach war immer dicht. Niemals gab es dadurch Wasserschäden, keine feuchten Balken oder Wände. Und daher bis heute auch keine größeren Schäden.

Danke auch für die große Spendenbereitschaft und die Bereitschaft mitzutun, wo immer es nötig war. Mehr als 13.700 € sind an Spenden zusammengekommen.

Und einer muss alles in der Hand haben und organisieren. Dafür sei Dachdeckermeister Andreas Kirsch ganz herzlich gedankt.

UMK



## Jubelkonfirmation in Walpernhain

Der Festgottesdienst zu den Konfirmationsjubiläen des Kirchspiels Königshofen fand dieses Jahr am 25. Juni in Walpernhain statt.

Eingeladen waren die Konfirmanden, welche 1948, 1953, 1958, 1963 und 1973 konfirmiert wurden.

Der Gottesdienst, unter Leitung von Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch, wurde von zwei Cellospielern aus der Nähe von Coburg und dem Heidechor Königshofen musikalisch begleitet.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und bei vielen war schon vor dem Beginn eine große Wiedersehensfreude zu vernehmen. Einige hatten weite Reisen auf sich genommen, um dabei zu sein. So begrüßten wir zum Beispiel Gäste aus Erfurt, Weimar und Rostock. Außerdem feierten in diesem Gottesdienst Mutter und Tochter ihr 70. bzw. 50. Konfirmationsjubiläum.



Die Goldenen Konfirmanden

Danach ging es zum gemeinsamen Kaffeetrinken auf den Walpernhainer Saal, wo man sich gern über alte Zeiten unterhielt.

Die Kirchengemeinde dankt allen Helfern und Spendern, die dieses Fest mit ermöglicht haben. Besonders zu erwähnen sind Frau Magdalene Scholz für die wunderschöne Blumendekoration in der Kirche und auf dem Saal, die Gemeinde Walpernhain, die Agrar-genossenschaften Buchheim-Crossen und Königshofen, Edeka Soba Altenburg, die Kuchenbäckerinnen sowie alle die das Fest mit vorbereitet, begleitet und danach wieder aufgeräumt haben.

Veronika Löbel



## Waldgottesdienst



Der diesjährige Gottesdienst war mit 104 Personen überdurchschnittlich gut besucht. Die Bläser der Posaunenchöre Caaschwitz und Thiemendorf sowie dem Chor Ensemble Carmina aus Bad Köstritz übernahmen die musikalische Begleitung. Wir suchten und fanden Gott inmitten SEINER Schöpfung (Pfr. Habicht) und in SEINEM Wort (Pfr. Hoffmann). Sogar die Temperatur an diesem heißen Tag war im Wald perfekt. Im Anschluss gab es wie immer leckere Fettbommen und Getränke. *RH*



## Hoffestgottesdienst

Nachdem klar war, dass das Hoffest in Zukunft nur noch am Samstag stattfinden wird, gab es mit allen Beteiligten Gespräche, ob und wie der Gottesdienst in Zukunft stattfinden soll. Schnell war klar: wir gehen zu den Menschen! So fand der diesjährige Gottesdienst zum Hoffest am 17. Juni um 16.00 Uhr mitten zwischen den Ständen auf der Wiese, auf der sonst immer die Camper stehen, statt. Mit Bänken, Tischen, einem Zelt, Sonnenschirmen sowie Tontechnik gut durch die Agrargenossenschaft Buchheim-Crosen eG ausgestattet, startete der Gottesdienst. Zum Gleichnis von der Einladung zum großem Festmahl gab es eine Predigt von Pastorin Magirius-Kuchenbuch und Pfarrer Hoffmann. Musikalisch begleitet durch den Thiemendorfer Posaunenchor und einem Eisenberger Bläser gab es Vertrautes und auch Neues zu hören. Es war zwar etwas ungewohnt, die vertrauten Räume zu verlassen, aber es hat sich gelohnt. *RH*



## Imker-Force im Einsatz

Unter den Balken des Dachbodens über der ehemaligen Teestube im Pfarrhaus in der Oststraße hat es kräftig gesummt. Und es krochen immer wieder Bienen in den Dachbodenraum. Von außen sah man an einem Balken kräftigen An- und Abflug von Bienen. Und dann die Überraschung: Auf der anderen Dachseite das gleiche!

Die Infrarot-Kamera-Spurensuche mit der Eisenberger Feuerwehr ergab: zwei Bienennester.

Da ist guter Rat teuer. Also hat der Superintendent die »Imker-Force« alarmiert - zunächst in Person von Gottfried Schumann. Schnell war klar: Die Bienen müssen raus.

Grübeln, informieren, überlegen. Und dann ging es



Gottfried Schumann an: Mit Matthias von Thaler die Bretter des Dachbodens aufgesägt und mit zwei Imkerkollegen (der »Imker-Force«) die Nester herausgeholt. In der Sommerhitze mit Voll-

schutz eine »heiße« Sache.

Aber - es ist gelungen. Einige Tage später hatten die letzten Bienen das Feld geräumt. Die Einfluglöcher wurden verschlossen - und jetzt ist Ruhe.

Großer Dank an Gottfried Schumann und seine »Imker-Force«!

AK

## Gemeinfahrt nach Schmalkalden



Unsere Tagesreise am **Sonntag 24. September** geht in diesem Jahr nach Schmalkalden im Thüringer Wald. Wir besuchen den Gottesdienst in der Stadtkirche St. Georg und essen gemeinsam in der VIBA Nougat-Welt zu Mittag.

Es besteht die Möglichkeit einer Führung in der Nougat-Welt und einer Stadtführung. Lohnenswert ist auch der Besuch des Schlosses Wilhelmsburg.

Anmeldungen bei: Fam. Rosenkranz

Tel. tagsüber: 036691-4710

Tel. abends: 036691-53499

Uli Rosenkranz



## Chronik Tünschütz



Pünktlich zur 700 Jahrfeier von Tünschütz erschien auch die Chronik. Da die erste Auflage sofort vergriffen war, wurde nun noch einmal nachbestellt. Interessenten können sich bereits jetzt bei Familie Wiesner in Tünschütz oder im Kirchenbüro Eisenberg melden.

HK

## Ausstellung »Gottesbilder«

Im Pfingstgottesdienst wurde die Ausstellung »Gottesbilder« mit Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Religionsklasse 11 (von S. Jeuk) in der Stadtkirche Eisenberg eröffnet. Von den Jugendlichen gestaltete und bearbeitete Fotografien und Foto-Colagen (sh. Seite 28) zeigen ihre Perspektiven zum Thema Gottesbilder. In der täglich geöffneten Stadtkirche liegt auch ein Begleitheft mit Erläuterungen der Schüler aus.

AK

## Stellenausschreibung Friedhof Crossen

Für den jährlichen Heckenschnitt auf dem Crossener Friedhof wird ein ehrenamtlicher Mitarbeiter gesucht. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhält der Mitarbeiter 840,00 Euro jährliche Ehrenamtszuschale als Steuerfreibetrag gemäß §3 Nr.26a EstG.

Interessenten melden sich bitte im Ev. Kirchenbüro Eisenberg (Kontakt sh. Seite 24)

FL

## Feuerkunst in Bethesda am Vorabend des Reformationstages

Nach der guten besuchten Premiere im letzten Jahr wird am **Montag, den 30.10.** im Garten des Diakoniezentrums Bethesda von **17.00 Uhr bis 19.30 Uhr** zu Andacht, Feuerkunst und Gemeinschaft am Lagerfeuer eingeladen.

Zu Gast ist diesmal »Das Harleokino« aus Leipzig mit einer Feuer- und Jonlageshow. Bei Regen gibt es Lichtjonglage in der Stadtkirche.

RC

## Vor 87 Jahren beginnt ...



... die Geschichte des Thiemendorfer Posaunenchores mit der Geburt von Klaus Habicht.

Nachdem es im Jahr 1962 mit einem Bläserquartett aus Eisenberg eine Posaunenfeierstunde gab, die sehr gut besucht wurde, stand der Entschluss fest, in Thiemendorf einen eigenen Posaunenchor zu gründen.

Am 23. März 1963 wurde in Gegenwart von Landesposaunenwart Walter Jüterbock aus Jena der Thiemendorfer Posaunenchor gegründet.

Neben Pfarrer Klaus Habicht (Trompete), der den Chor leitete waren es folgende Gründungsmitglieder: Herbert Pöhl und Winfried Gruber (beide Trompete), Gerhard Mach und Kurt Fiedler (beide Posaune), Franz Seidel (Flügelhorn), Heinz Berlich aus Etzdorf und Peter Deibicht aus Buchheim (beide Trompete) und Herbert Reim (Bariton).

1965 wird der Chor durch die damaligen beiden Konfirmanden Karl Schmalfuß aus Etzdorf und Heinz Laaser aus Thiemendorf erweitert.

Am 25. März 1973 gibt es einen Festgottesdienst zum 10-jährigen Bestehen und am 23. März 1983 kann das 20-jährige gefeiert werden.

Die Geschichten vom Anfang kennen sicherlich fast alle – das Üben in der Dusche ...

Bereits im ersten Jahr werden die Gottesdienste zum Erntedank, der Kirchweih und der Weihnachtsgottesdienst begleitet.

In diesem Jahr zum 60` Jubiläum gab es am 26. März einen Festgottesdienst und am 13. Mai ein Jubiläumskonzert in der Thiemendorfer Kirche.

RH mit Daten der Chronik der Parochie Etzdorf (Bd. 2)





# Kalender über Land

## So Gott will und wir leben ...

... finden alle unsere Termine, die hier abgedruckt sind, statt. (Jakobus 4,15)  
(Zur Not also auch mal kurz nachfragen!) (RH)

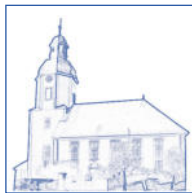
### Höhepunkte für Alle

26. August	Samstag	13.30 Uhr	Schuljahresanfangs-Gottesdienst, Königshofen (RC)
27. August	Sonntag	10.00 Uhr	Schuljahresanfangs-Gottesdienst, Eisenberg (RH)
03. September	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresanfang/Erntedank, Hainspitz (RC/RH)
03. September	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst Schuljahresanfang (RH), Caaschwitz
23. September	Samstag	17.00 Uhr	Musikalischer Erntedank in Buchheim - Musikschule Studio B und Herbstlieder zum Mitsingen (UMK)
24. September	Sonntag	Gemeindefahrt	nach Schmalkalden (Anmeldung bei U. Rosenkranz)
21. Oktober	Samstag	15.30 Uhr	Orgelweihe, Großhelmsdorf (PP, UMK)
30. Oktober	Montag	18.00 Uhr	Hubertusmesse in Dothen mit der Jagdhornbläsergruppe »Horrido« Dothen und dem Weißenborner Männerchor
31. Oktober	Dienstag	17.00 Uhr	Geistliche Abendmusik zum Reform.tag, Stadtkirche (PP)



### Buchheim

23. September	Samstag	17.00 Uhr	Musikalischer Erntedank - Musikschule Studio B und Herbstlieder zum Mitsingen (UMK)
29. Oktober	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)



### Caaschwitz

03. September	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst Schuljahresanfang (RH)
23. September	Samstag	10.00 Uhr	Trommelkinder (bis 12.00 Uhr)
01. Oktober	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst Erntedank (RH)
15. Oktober	Sonntag	17.00 Uhr	Konzert Chor Ensemble Carmina Bad Köstritz
07. November	Dienstag	17.00 Uhr	Martinstag (RH)
26. November	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RvT)



### Crossen

03. September	Sonntag	17.30 Uhr	Orgelkonzert
10. September	Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst Erntedank (RvT)
29. Oktober	Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst (RvT)
08. November	Mittwoch	17.00 Uhr	Martinstag (RH)
19. November	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)



### Dothen

17. September	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
01. Oktober	Sonntag	13.00 Uhr	Erntedank (UMK)
15. Oktober	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
30. Oktober	Montag	18.00 Uhr	Hubertusmesse mit der Jagdhornbläsergruppe »Horrido« Dothen u. Weißenborner Männerchor
03. Dezember	1. Advent	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)



### Etzdorf

09. September	Samstag	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Trauung (RH)
17. September	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst Erntedank (RH)
20. September	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
18. Oktober	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
29. Oktober	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst (RvT)
11. November	Samstag	10.00 Uhr	Trommelkinder (bis 12.00 Uhr)
15. November	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
19. November	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)



**Gösen**

10. September	Sonntag	10.15 Uhr	Erntedank (UMK)
15. Oktober	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
05. November	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)



**Großhelmsdorf**

03. September	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
17. September	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
08. Oktober	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
21. Oktober	Samstag	15.30 Uhr	Erntedank und Orgelweihe (UMK)
12. November	Sonntag	17.00 Uhr	Kirmes (UMK)
26. November	Sonntag	17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Gedenken an die Verstorbenen



**Hainchen**

03. September	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
08. Oktober	Sonntag	10.15 Uhr	Erntedank (UMK)
12. November	Sonntag	10.15 Uhr	Kirmes (UMK)



**Hainspitz**

03. September	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresanfang und Erntedank (RC/RH)
27. September	Mittwoch	14.00 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
29. Oktober	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
26. November	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)



**Hartmannsdorf**

16. September	Samstag	16.30 Uhr	Gottesdienst Erntedank mit Essen (RH)
01. Oktober	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst Erntedank in Rauda (RH)
26. November	Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)



**Königshofen**

26. August	Samstag	13.30 Uhr	Schuljahresanfangs-Gottesdienst (RC)
06. September	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee
10. September	Sonntag	09.00 Uhr	Erntedank (UMK)
27. September	Mittwoch	16.30 Uhr	Kindernachmittag
04. Oktober	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee
11. Oktober	Mittwoch	18.00 Uhr	Werktags-Gottesdienst (UMK)
22. Oktober	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst
24. Oktober	Dienstag	16.30 Uhr	Kindernachmittag in Thiemendorf
08. November	Mittwoch	18.00 Uhr	Kirchenkaffee
10. November	Freitag	17.45 Uhr	Andacht zum Martinstag (UMK)
19. November	Sonntag	09.00 Uhr	Kirmes (RvT)
26. November	Sonntag	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Gedenken an die Verstorbenen
28. November	Dienstag	16.30 Uhr	Kindernachmittag



# Kalender über Land



## Lindau

02. September	Samstag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
03. September	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang (Schalmeienorchester und Orgel: Adrian Penker und Mattis Appel)
10. September	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang (Musikschule Buchheim)
17. September	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang (Orgel: Adrian Penker und Mattis Appel)
24. September	Sonntag		Gemeindefahrt nach Schmalkalden
01. Oktober	Sonntag	17.00 Uhr	Lieder zum Leben (WochenEINKlang – Wilfried Mengs) und Erntedank (UMK)
15. Oktober	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
29. Oktober	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
12. November	Sonntag	14.15 Uhr	Kirmes (UMK)
26. November	Sonntag	14.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Gedenken an die Verstorbenen



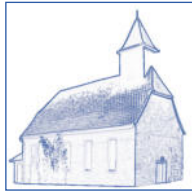
## Petersberg

10. September	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
08. Oktober	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
22. Oktober	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
12. November	Sonntag	13.00 Uhr	Kirmes und Erntedank (UMK)



## Rauda

16. September	Samstag	16.30 Uhr	Gottesdienst Erntedank in Hartmannsdorf (RH)
01. Oktober	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst Erntedank (RH)
26. November	Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Hartmannsdorf (RH)



## Saasa

10. September	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (RH)
24. September	Sonntag	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst Erntedank (RC+Team)
15. Oktober	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (RH)
31. Oktober	Dienstag	17.00 Uhr	ReformationsGottesd. - Stadtkirche Eisenberg
05. November	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (RH)
26. November	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst Ewigkeitssonntag + AM (AK)



## Seifartsdorf

09. September	Samstag	14.00 Uhr	Gemeindefest
21. Oktober	Samstag	10.00 Uhr	Trommelkinder (bis 12.00 Uhr)
22. Oktober	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
26. November	Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RvT)



## Silbitz

10. September	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst Erntedank (RvT)
19. November	Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)





## Thiemendorf

24. September	Sonntag	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit dem Attenweiler Posaunenchor (RH)
22. Oktober	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst Erntedank (SG)
26. November	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)



## Tünschütz

01. Oktober	Sonntag	14.15 Uhr	Erntedank (UMK)
-------------	---------	-----------	-----------------



## Walpernhain

10. September	Sonntag	14.15 Uhr	Erntedank (UMK)
08. Oktober	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
29. Oktober	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
19. November	Sonntag	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst – Kirmes und Gedenken an die Verstorbenen (RvT)

## Herbst - Ernte und Abschied





## September 2023

Freitag	1. September	19.00 Uhr
<b>Sonntag</b>	<b>3. September</b>	<b>10.00 Uhr</b>
Montag	4. September	09.00 Uhr
Dienstag	5. September	15.00 Uhr
		19.00 Uhr
Mittwoch	6. September	19.00 Uhr
Donnerstag	7. September	09.30 Uhr
		17.00 Uhr
<b>Sonntag</b>	<b>10. September</b>	<b>10.00 Uhr</b>
		16.00 Uhr
		17.00 Uhr
Mittwoch	13. September	19.00 Uhr
Donnerstag	14. September	17.00 Uhr
<b>Sonntag</b>	<b>17. September</b>	<b>10.00 Uhr</b>
Dienstag	19. September	15.00 Uhr
		19.00 Uhr
Donnerstag	21. September	17.00 Uhr
<b>Sonntag</b>	<b>24. September</b>	<b>10.00 Uhr</b>
Dienstag	26. September	15.00 Uhr
Donnerstag	28. September	17.00 Uhr

Jesus Christus spricht:  
**Wer sagt denn ihr, dass ich sei?**  
 Monatsspruch SEPTEMBER Matthäusevangelium 16,15

Konzert für Klavier und Klarinette, Schlosskirche

**Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (UMK)**  
 Frauenfrühstück, Luthersaal  
 Seniorentanz, Luthersaal  
 Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda  
 Gemeindegkirchenrat, Luthersaal  
 Christusdienst, Torhaus  
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

**Gottesdienst, Schlosskirche (RH)**  
 Orgelführung Stadtkirche (auch für Familien)  
 Orgelkonzert Schlosskirche zum Tag der Orgel  
 Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler  
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

**Gottesdienst, Stadtkirche (UMK)**  
 Seniorentanz, Luthersaal  
 Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda  
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

**Familien-Gottesdienst „Erntedank“, in Saasa!! (RC+Team)**  
 Seniorentanz, Luthersaal  
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

## Oktober 2023

<b>Sonntag</b>	<b>1. Oktober</b>	<b>10.00 Uhr</b>
Montag	2. Oktober	09.00 Uhr
Dienstag	3. Oktober	19.00 Uhr
Mittwoch	4. Oktober	19.00 Uhr
Donnerstag	5. Oktober	09.30 Uhr
		17.00 Uhr
<b>Sonntag</b>	<b>8. Oktober</b>	<b>10.00 Uhr</b>
Mittwoch	11. Oktober	19.00 Uhr
Donnerstag	12. Oktober	17.00 Uhr
<b>Sonntag</b>	<b>15. Oktober</b>	<b>10.00 Uhr</b>
Dienstag	17. Oktober	19.00 Uhr
Mittwoch	18. Oktober	19.00 Uhr
Donnerstag	19. Oktober	17.00 Uhr

Seid **Täter des Worts** und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.  
 Monatsspruch OKTOBER Jakobusbrief 1,22

**Erntedank-Gottesdienst, Stadtkirche (UMK)**  
 Frauenfrühstück, Luthersaal  
 Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda  
 Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler  
 Christusdienst, Torhaus  
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

**Gottesdienst m. Abendmahl, Stadtkirche (AK)**  
 Gemeindegkirchenrat, Luthersaal  
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

**Gottesdienst, Stadtkirche (RH)**  
 Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda  
 Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler  
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche



<b>Sonntag</b>	<b>22. Oktober</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst, Stadtkirche (AK)</b>
Dienstag	24. Oktober	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
Donnerstag	26. Oktober	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

<b>Sonntag</b>	<b>29. Oktober</b>	kein Gottesdienst wg. Reformationstag	
<b>Dienstag</b>	<b>31. Oktober</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Musikalischer Gottesdienst zum Reformationstag (UMK)</b>

## November 2023

**Er allein breitet den Himmel aus**  
 und geht auf den Wogen des Meers.  
 Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion  
 und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

**Monatsspruch NOVEMBER** Hiob 9,8-9

Mittwoch	1. November	19.00 Uhr	Gemeindekirchenrat, Luthersaal
		19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	2. November	09.30 Uhr	Christusdienst, Torhaus
		17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

<b>Sonntag</b>	<b>5. November</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (RH)</b>
Montag	6. November	09.00 Uhr	Frauenfrühstück, Luthersaal
Dienstag	7. November	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
		19.00 Uhr	Bibelstunde, Kirchsaal Bethesda
Donnerstag	9. November	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Freitag	10. November	17.00 Uhr	Martinstag, Stadtkirche (KP)

<b>Sonntag</b>	<b>12. November</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst, Stadtkirche (AK)</b>
Mittwoch	15. November	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	16. November	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

<b>Sonntag</b>	<b>19. November</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst, Stadtkirche (AK)</b>
Dienstag	21. November	19.00 Uhr	Bibelstunde, Kirchsaal
<b>Mittwoch</b>	<b>22. November</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Buß- und Betttag, Stadtkirche (N.N.)</b>
Donnerstag	23. November	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

<b>Sonntag</b>	<b>26. November</b>	<b>15.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Totengedenken, Friedhof (AK)</b>
Dienstag	28. November	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
Donnerstag	30. November	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

### Gottesdienste in Senioren- und Pflegeheimen - monatlich freitags

**Diakoniezentrum Bethesda**, Johanniterstraße 1, jeweils um **9.45 Uhr (RC)**  
**22. September - 27. Oktober - 24. November**

**AWO-Sozialzentrum**, Klosterlausnitzerstraße 19, jeweils um **10.00 Uhr (UMK)**  
**1. September (statt August) - 29. September - 27. Oktober - 24. November**

Weitere Termine, Gruppen und Kreise oder Änderungen werden ggf. gesondert bekannt gegeben!



## Termine

### Trommelkinder - kling mit uns mit!

Für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren einmal im Monat, Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr reihum in den Kirchengemeinden (Trommeln, Singen, Basteln, Austauschen und Zuhören)

23. September in Caaschwitz (Kirche)

21. Oktober in Seifartsdorf (Pfarrhaus)

11. November in Etdorf (Gemeindehaus)

### Konfirmanden

01. September 16.00 Uhr Etdorf

15. September 16.00 Uhr Floßtour

20. Oktober 16.00 Uhr Etdorf

24. November 16.00 Uhr Eisenberg

Infos Trommelkinder und Konfirmanden:

Pfarrer Hoffmann, Tel.: 03 66 91 / 432 33

### Gemeindeinsel

für Kinder, Familien und alle, die Gemeinschaft im Glauben suchen: zweiwöchig in der Schulzeit montags 16.30 Uhr. Ort: Diakoniezentrum Bethesda - Termine: 4.9.; 18.9.;16.10.;13.11.,27.11.

### Teenitime

für Jugendliche 14-17 Jahre

während der Gemeindeinsel

**Jugendtreff** monatlich

### Regenbogenkreis

für Kinder von 3-6 Jahren: monatlich mittwochs ab 15.00 Uhr in der Johanniterkita »Marienkäfer« - auch für Kinder, die nicht in die Kita »Marienkäfer« gehen und deren Eltern

Termine: 13.9.; 11.10.; 15.11

Kontakt für die o.g. Gruppen

Pfarrer Christoph, Tel.: 036691/246034

### Teestube Shelter

Liebe Gemeinde, der Sommer begrüßt nun mit den letzten warmen Sonnenstrahlen liebevoll den Herbst. Ich möchte ihnen einen kurzen Rückblick über die vergangenen Wochen sowie einen Ausblick für die nächsten Monate aus der Teestube »Shelter« senden.

Neben den wöchentlichen Angeboten in der Teestube, war für die Sommerferien eine Ferienwoche in Zusammenarbeit mit der Tafel Eisenberg geplant. Die Ferienwoche wurde wegen zu geringer Beteiligung, in die zweite Herbstferienwoche verschoben. Viele Familien haben ihren Urlaub erst im August genommen. Das war für uns Schade aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Hoffentlich ist die Beteiligung in den Herbstferien besser.

Ausblickend möchte ich Ihnen für die kommenden Monate noch einige Dinge mitteilen. Nach den Herbstferien fangen wir dann mit den Krippenspielproben an. Das erste Treffen ist am Mittwoch den 25.10. 17.00 Uhr in der Teestube. Da besprechen wir das Krippenspiel und verteilen die Rollen. Es sind alle herzlich eingeladen, - ob Spieler oder Helfer - die Lust auf Krippenspiel haben.

### Angebote der Teestube „Shelter“

Offenes Angebot für Kinder von 5-15 Jahren mit Spielen, Basteln und Gestalten der Feste im Jahreslauf: **wöchentlich mittwochs 15.00-17.30 Uhr**

Oktober: **Herbstferienwoche vom 09.-13. Oktober** weitere Info bei Anmeldung.

**Krippenspiel Vorbereitung: Mittwoch 25.10. 17.00 Uhr** Teestube Markt 11.

Proben für das Martinsspiel sind am 03.11. und 08.11.23 17.00 Uhr in der Teestube Markt 11.

Anmeldungen für die Veranstaltungen, die Herbstferienwoche, Martinsspiel und Krippenspiel über Karola Plötner, Tel.: 0179/2934882 oder 036691/42229 oder das Kirchenbüro Tel. 036691/25110.

Bis dahin eine schöne und gesegnete Zeit. Bleiben Sie behütet. KP

### Gottesdienste Schuljahresanfang

finden zu folgenden Terminen statt:

Samstag **26.08. | 14.00** Kirche **Königshofen**

Sonntag **27.08. | 10.00** Kindergarten **Eisenberg**

(Johanniterkita »Marienkäfer« in der Klosterlausnitzer Str. 23 – bei Regen in der Stadtkirche)

Sonntag **03.09. | 10.00** Kirche **Hainspitz**

Sonntag **03.09. | 14.00** Kirche **Caaschwitz**

### Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Da zum Erntedanktermin Herbstferien sind, feiern wir den Familiengottesdienst zum Erntedankfest für die Stadt am Sonntag, den **24.9. um 10.00 Uhr** in der Kirche Saasa. Familien, Jugendliche und die Johanniterkindertagesstätte »Marienkäfer« gestalten den Gottesdienst mit aus. Jugendliche führen ein Anspiel auf und wir singen bekannte und - gemeinsam mit unserem Spontanchor - neue Dankeslieder. RC

### Martinstage

07. November | 17.00 Uhr Caaschwitz

08. November | 17.00 Uhr Crossen

10. November | 17.00 Uhr Stadtkirche Eisenberg

10. November | 17.45 Uhr Königshofen

### Impulstag Kinder-Jugend-Familie



nähere Informationen s. unter der Rubrik »Über den Tellerrand« (S. 26) AK



## Kinderbibelwoche: DANKE!



Liebe Ulrike,  
Was für ein Mut! Aus dem Nichts heraus hast Du es geschafft: Das Phänomen der Kinderbibelwoche lebt. Und wir alle, die in dieser Woche um dich geschart waren, sind dankbar für Deinen Mut. Und wir sind alle stolz, dabei gewesen zu sein, um dich zu unterstützen.

Auch wenn wir in der Vorbereitung eine Steilvorlage von Katzmans hatten, musste alles von A bis Z neu bedacht werden: Abfall, Allergien, Breinahrung, Rollstuhltauglichkeit, Küche, Putzen, Klos, Themenauswahl, Gestaltung, Bestellungen, wer kann was, Getränke, Besprechungen, Musik. Und so könnte die Liste noch weiter gehen.

Wir hatten 40 superartige Kinder, 15 perfekte und umsichtige Teamer und 12 Erwachsene, die vielschichtig einsetzbar und auch mit Freude dabei waren.

Beim Abschlussgottesdienst präsentierten wir alles das, was geschafft wurde:

- Ein Baumhaus gebaut,
- Bäume gepflanzt,
- Vogelhäuser gebaut,
- es wurde gemalt und gebastelt,
- Mittag geschlafen und dabei vorgelesen,
- Marmelade gekocht,
- Fußball und Tischtennis gespielt,
- erzählt, gelacht und gesungen
- und sehr gut gegessen.

Liebe Ulrike, wir danken Dir für die Organisation, neben telefonieren und bestellen die Übersicht behalten, immer präsent sein, immer fröhlich sein und die Ruhe bewahren. Danke, Danke und nochmals danke. Jesus ist uns zwar nicht über den Weg gelaufen, wie Zachäus gehofft hat, aber wir haben täglich Gottes Gnade und Segen spüren dürfen und auch erfahren. Und alle Teilnehmenden wünschen sich eine Wiederholung 2024.

*Im Namen des KiBiWo-Teams: Christiane Kranich*

»Schmeckt und seht, wie freundlich Gott ist!« - Mit Geschichten und Weisheiten aus der Bibel kochen und backen.

## Kindernachmittage in Königshofen



»Unser tägliches Brot«. Damals und heute. Ernten, Mehl mahlen, Teig kneten, essen.

**Mittwoch, 27. September, 16.30 – 18.00 Uhr, Pfarrhaus Königshofen**

»Was in der Bibel nicht vorkommt und doch den Hunger stillt«: Kartoffeln. Kartoffellese und – Kartoffel-Verkostung in Thiemendorf,

**Dienstag, 24. Oktober, 16.30-18.00 Uhr,** ausnahmsweise nicht in Königshofen sondern **in Thiemendorf.**

»Wir backen die Weihnachtsgeschichte.« – Engel- und Hirten, Schafe und Kamele, Sterne und Lichter und was uns sonst noch einfällt. Wir backen Plätzchen.

**Dienstag, 28. November, 16.30 -18.00 Uhr, Pfarrhaus Königshofen**

(Weitere Termine: 23. Januar, 26. Februar, 19. März, 23. April und 28. Mai 2024) **UMK**





## Nun, Herr, wer kann's genug bedenken?...

... Der Wunder sind hier gar zu viel. So viel, wie du kann niemand schenken, und dein Erbarmen hat kein Ziel.« So dichtet um 1700 schon Kaspar Neumann. Es ist Erntezeit. Und was haben wir nicht alles geerntet an geistlichen und musikalischen Früchten in diesem Sommer! Diese Ausgabe des GemeindeLebens strotzt nur so von Bildern, Rückblicken und Danksagungen. Vor allem musikalisch war es ein sehr reichhaltiger Sommer. Den ausführlichen Rückblick zum Klangkarussell mit Bildern lesen Sie ganz vorn auf Seite 6-7.

»Dein Segen macht uns alle reich; ach lieber Gott, wer ist dir gleich?« beschließt Neumann die erste Strophe seines Erntedankliedes (EG 668). Und der Dank für so viel reichen Segen lässt sich wiederum sehr gut musikalisch ausdrücken. Am besten bei den vielen festlichen Anlässen, wo gemeinsam Singen und Musikhören dank großer Runde gleich nochmal so viel Freude macht: Orgelweihe, Chortreffen, Posaunenchorbesuch oder auch einfach Erntedank- und Lebenslieder zum Mitsingen - der Kalender auf der rechten Seite bietet viele Gelegenheiten.

### Besuch zum Jubiläumsabschluss

In großer Runde treffen sich auch die Bläser in Thiemendorf am 24. September, denn zum Ausklang des Jubiläumsjahres gibt es noch einmal Besuch von langjährigen Bläserfreunden. Das Photo zeigt die Bläser in einer schönen schwäbischen Dorfkirche bei Attenweiler im Herbst 2022, als sie Gastgeber für unsre Thiemendorfer waren (wer entdeckt die zwei Thiemendorfer Bläser auf dem Bild?).



### Bläsermusik zum Reformationstag

In ganz klassischem Format, aber mit einem etwas moderneren Lied kommt auch die bewährte geistliche Abendmusik am 31.10. daher: Musikalisch und geistlich betrachtet wird »Wo ein Mensch Vertrauen gibt« aus den 1970er Jahren. Die eingängige Melodie ist von Fritz Baltruweit, der über 1000 Lieder komponiert hat, bei Kirchentagen berühmt geworden ist und in der Tradition von Reinhard Mey komponiert. Der Text ist kurz und schlicht und eröffnet uns gedanklich ganz andere Räume als die barocken und reformatorischen Lieder der Liedpredigten in den vorigen Jahren.

## Pfarrgassenhauer 2023

So viele Zuhörer gab es noch nie zu einem Pfarrgassenhauer-Konzert in Königshofen. Und sicher auch zum ersten Mal stand hier in der Kirche eine Harfe. Atemberaubend war es, dem hochvirtuosen Spiel von Sophie Steiner (Harfe), Fanny Fheodoroff (Violine) und Jakob Kuchenbuch (Violoncello) zu lauschen. Ein Hauch der großen weiten Welt wehte durch die Kirche. Sophie war aus Wien angereist, Fanny kam gerade aus Paris und Jakob aus Salzburg. Französische Musik vor allem stand im Mittelpunkt, aber auch schwungvolle Tango-Rhythmen waren zu vernehmen. Jakob führte durchs Programm und man bekam auf unterhaltsame Weise Einblicke in die Welt der französischen Musik.

Die Königshofener Kirchengemeinde sorgte für die Bewirtung in der Pause. Alles war bestens organisiert und viele haben bewundert, dass alle die zahlreichen Gäste so schnell gut versorgt waren.

UMK

## Benefiz-Konzert Heidechor



In jeder Hinsicht gelohnt hat sich das Benefiz-Konzert des Heidechores Königshofen am 19. Juli. Zahlreiche Zuhörer erfreuten sich an dem schönen Programm. Für das Dach der Kirche in Königshofen kam viel zusammen. Und nach dem Konzert konnte man noch bei einem Glas Sekt und liebevoll vorbereiteten Schnittchen ins Gespräch kommen. Herzlichen Dank dem Heidechor und allen aus dem Gemeindegemeinderat und der Kirchengemeinde Königshofen, die alles vorbereitet hatten.

UMK

Das Anfangs erwähnte Erntedanklied von Kaspar Neumann schließt mit einer Art Tischgebet:

*Wir wollens auch niemals vergessen,  
was uns dein Segen bringet ein.  
Ein jeder Bissen, den wir essen,  
soll deines Namens Denkmal sein.*

Angesichts des reichhaltigen Musikbuffets kann ich Ihnen nur zurufen:

Guten Appetit!  
Ihr/Euer Kantor

*Philipp Papp*



## Kirchenmusik zum Zuhören – Konzertkalender der Region Eisenberg

### Freitag 1. September

19.00 Uhr **Schlosskirche**

### Flakuikatl - Kammermusikabend

südamerikanische Musik für Klavier und Klarinette von Piazzolla, Marquez u.a. Gloria Pérez Athié (Musikschule Eisenberg) und Iván Fuentes (Mexiko)

### Sonntags (bis 1. Oktober)

17.00 Uhr **Kirche Lindau**

### WochenEINKlang

3. Sept.: Schalmeien und Orgel | 10. Sept.: Heideland Musikschule Buchheim | 17. Sept.: Orgel | 1. Okt.: Lebenslieder (W. Mengs)

### Sonntag 10. September

16.00 Uhr **Stadtkirche**

17.00 Uhr **Schlosskirche**

### Führung und Konzert zum Tag der Orgel

Orgelführung und -erklärung (auch für Familien/Kinder geeignet)

Orgelkonzert: Spanien trifft Thüringen

Werke von Johann Pachelbel und José Lidón u.a. Orgel: Bastian Uhlig (Gotha)

### Samstag 16. September

16.30 Uhr **Thalbürgel**

### Festgottesdienst Kreis-Chortreffen

Chorische Klangpracht aus über 100 Kehlen mit allen Kirchenchören und Kantoren unsres Kirchenkreises. Geistl. Wort: Sup. A. Kuschnier

### Samstag 23. September

10.00 Uhr **Buchheim**

### Musikalischer Erntedank-Gottesdienst

mit der Heideland-Musikschule und Herbstliedern zum Mitsingen

### Sonntag 24. September

10.00 Uhr **Thiemendorf**

### Festgottesdienst Posaunenchor-Partnerschaft

Posaunenchorbesuch aus Attenweiler (Schwaben)

### Samstag 21. Oktober

15.30 Uhr **Großhelmsdorf**

### Orgelweihe Großhelmsdorf

Ein großer Tag für die kleine Königin: Wiedereinweihung nach Restaurierung, Festkonzert (EP/PP), Dankworte und kleines Bankett.

### Montag 30. Oktober

18.00 Uhr **Dothen**

### Hubertusmesse

mit der Jagdhornbläsergruppe »Horrido« und dem Männerchor Weißenborn

### Reformationstag 31. Oktober Vertrauen ist gut...

17.00 Uhr **Stadtkirche**

Geistliche Abendmusik mit Liedpredigt (UMK) über EG 648:

»Wo ein Mensch Vertrauen gibt«

Posaunenchöre Eisenberg und Thiemendorf. Leitung: M. Wüst + Ph. Popp

## Kirchenmusik zum Mitmachen - mittendrin statt nur dabei

**Kantorei** Eisenberg

donnerstags

19.30 Uhr

Luthersaal Eisenberg

**Gospelchor** Eisenberg

dienstags (14-tägig)

20.00 Uhr

Luthersaal Eisenberg

**Frauenchor** Crossen

montags

19.15 Uhr

Kirche/Clubhaus Crossen

**Posaunenchor** Eisenberg

dienstags

18.15 Uhr

Luthersaal Eisenberg

**Posaunenchor** Thiemendorf

mittwochs

19.00 Uhr

Kirche/Schule Thiemendorf

**Posaunenchor** Caaschwitz

montags

18.30 Uhr

Kirche Caaschwitz

Jungbläser\*

haben ihren Posaunenchor-Hafen gefunden (Thiemendorf bzw. Eisenberg)

**Orgelunterricht\***

montags/freitags

Zeit und Ort nach Absprache (EP)

**Neue MitsängerInnen und BläserInnen sind jederzeit willkommen. \*(Z.Zt. Warteliste)**

**Einfach bei Kantor Philipp Popp nachfragen (036691-238668)**



## Kontakte, Ansprechpartner, Büro

### Pfarrer und Pastorin

**für das Pfarramt Eisenberg-Crossen**  
*mit Caaschwitz, Crossen, Eisenberg, Etzdorf, Hainspitz, Hartmannsdorf, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz und Thiemendorf*

Pfarrer Rainer Hoffmann  
An der Pfarre 2, 07613 Heideland OT Etzdorf  
Tel. 036691 43233, Fax. 036691 57870  
[pfarramt.crossen@gmx.de](mailto:pfarramt.crossen@gmx.de)

**für das Pfarramt Eisenberg-Königshofen**  
*mit Buchheim, Dothen, Eisenberg, Gösen, Großhelmsdorf, Hainchen, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Tünschütz und Walpernhain*

Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch  
Pfarrgasse 1, 07613 Heideland OT Königshofen  
Tel. 036691 46921, Fax. 036691 863190  
[pfarramt-koenigshofen@gmx.de](mailto:pfarramt-koenigshofen@gmx.de)

**für das Diakoniezentrum Bethesda**  
Pfarrer Reno Christoph (Klinikseelsorge)  
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 49536  
[reno.christoph@gmx.net](mailto:reno.christoph@gmx.net)

### Internet - Homepages

[www.kirchenkreis-eisenberg.de](http://www.kirchenkreis-eisenberg.de)  
[www.kirchenmusik-eisenberg.de](http://www.kirchenmusik-eisenberg.de)

### Büros

**Evangelisches Kirchenbüro**  
Falko Löbel & Heiko Kertscher  
Postanschrift für alle Kirchengemeinden:  
Markt 11, 07607 Eisenberg  
Tel. 036691 25110, Fax. 036691 25139  
[pfarramt.eisenberg@gmx.de](mailto:pfarramt.eisenberg@gmx.de)

Öffnungs- und Sprechzeiten:  
Dienstags und Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

**Supturbüro für den Kirchenkreis**  
Gabriele Hofmann & Jürgen Möller  
Markt 11, 07607 Eisenberg  
Tel. 036691 255060, Fax. 036691 255089  
[kirchenkreis.eisenberg@ekmd.de](mailto:kirchenkreis.eisenberg@ekmd.de)

**Buchungs- und Kassenstelle (Bukast)**  
Jenaer Str. 45a, 07607 Eisenberg  
Andrea von Thaler 036691 867011  
Christian Thomas 036691 867012  
Ina Czarske 036691 867013  
Katja Treffer 036691 867014  
Beatrix Raddatz 036691 867014

### Kirchliche Mitarbeiter

**Superintendent** Arnd Kuschmierz  
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 255080  
[arnd.kuschmierz@ekmd.de](mailto:arnd.kuschmierz@ekmd.de)

**Kantoren**  
Philipp Popp, [philipp-popp@gmx.de](mailto:philipp-popp@gmx.de)  
Elisa Popp, [elisapopp@posteo.de](mailto:elisapopp@posteo.de)  
Markt 4, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 238668

**Gemeindepädagoge/in** (Stelle derzeit unbesetzt)  
Markt 11  
07607 Eisenberg

**Leiterin der Teestube „Shelter“** Karola Plötner  
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0179 2934882  
[karola.ploetner@ekmd.de](mailto:karola.ploetner@ekmd.de)

**Bauberater** Uwe Grzywa  
Markt 11, 07607 Eisenberg  
Tel. 0160 8395294, Fax. 036691 255089  
[uwe.grzywa@ekmd.de](mailto:uwe.grzywa@ekmd.de)

**Archivpfleger** Heiko Kertscher  
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0162 4237811  
[archiv@kirchenkreis-eisenberg.de](mailto:archiv@kirchenkreis-eisenberg.de)



### Büronachrichten

Ab sofort gilt für alle Ev. Kirchengemeinden der Region folgendes einheitliches Gemeinschaftskonto:  
Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Gera

**IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37**

Um die Überweisungen künftig richtig zuordnen zu können, muss immer zusätzlich im Verwendungszweck die betreffende Kirchengemeinde oder die in der Übersicht S. 25 angegebene Zahl angegeben werden.





## Kirchliche Einrichtungen

**Ambulanter Hospizdienst**, Matthias Haupt  
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 0160 7912625  
[Info-AHD.Eisenberg@jose.johanniter.de](mailto:Info-AHD.Eisenberg@jose.johanniter.de)

**Diakoniekreisstelle**, Almut Arndt & Annette Bacza  
Markt 16, 07646 Stadtroda, Tel. 036428 60975  
Sprechzeiten: Mi. 9.00-12.00 Uhr, Do. 14.00-16.00 Uhr  
[dzs-sro@t-online.de](mailto:dzs-sro@t-online.de)

**Diakoniesozialstation**  
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 4780  
[info@eisenberg.pflegedienst.johanniter.de](mailto:info@eisenberg.pflegedienst.johanniter.de)

**Diakoniezentrum Bethesda**  
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 494  
[info-eisenberg@jose.johanniter.de](mailto:info-eisenberg@jose.johanniter.de)

**Ev. Johanniter-Kindergarten „Marienkäfer“**  
Klosterlausnitzer Str. 23, 07607 Eisenberg, Tel. 42226  
[marienkaefer.eisenberg@johanniter.de](mailto:marienkaefer.eisenberg@johanniter.de)

**Ev. Johanniter-Kinderkrippe „Knirpsenbude“**  
Goethestr. 5a, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 837877  
[knirpsenbude.eisenberg@johanniter.de](mailto:knirpsenbude.eisenberg@johanniter.de)

**Telefonseelsorge**  
0800 1110111 (24h - kostenfrei - anonym)

## Bankverbindung

Gemeinschaftskonto für alle Ev. Kirchengemeinden  
Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Gera

**IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37**

Bitte im Verwendungszweck einer Überweisung die Kirchengemeinde oder die Zahl **unbedingt** angeben:

Kirchengemeinde	Rechtsträgernummer
Buchheim	811
Caaschwitz	813
Crossen	817
Dothen	821
Eisenberg	824
Etzdorf	825
Gösen	828
Großhelmsdorf	832
Hainchen	835
Hainspitz	836
Hartmannsdorf	837
Königshofen	851
Lindau	856
Petersberg	866
Rauda	870
Seifartsdorf	879
Silbitz	883
Thiemendorf	886
Tünschütz	890
Walpernhain	895

## Friedhofsverwaltungen

**Friedhof Eisenberg mit Saasa**  
Mandy Schober & Kerstin Schubert,  
Tel. 036691 77612  
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg  
[friedhof.eisenberg@web.de](mailto:friedhof.eisenberg@web.de)

**Friedhöfe Crossen, Etzdorf, Hainspitz, Hainchen, Dothen und Tünschütz**  
Ev. Kirchenbüro Eisenberg, Tel. 036691 25110  
Markt 11, 07607 Eisenberg  
[pfarramt.eisenberg@gmx.de](mailto:pfarramt.eisenberg@gmx.de)

**Friedhof Großhelmsdorf**  
Anke Büchner, Tel. 036691 45482  
An der Eiche 1, 07613 Heideland OT Großhelmsdorf  
[ankebuechner1977@gmx.de](mailto:ankebuechner1977@gmx.de)

**Friedhof Lindau**  
Sabine Seifert, Tel. 036691 46642  
Lindenstr. 45, 07613 Heideland OT Lindau

**Friedhof Walpernhain**  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Walpernhain

## Bestattungsinstitut

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde GmbH  
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg  
Tel. 036691 7760 (rund um die Uhr)  
[friedhof.eisenberg@web.de](mailto:friedhof.eisenberg@web.de)

Anzeige

## Impressum

### Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Buchheim, Caaschwitz, Crossen, Dothen, Eisenberg, Etzdorf, Großhelmsdorf, Gösen, Hainchen, Hainspitz, Hartmannsdorf, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf, Tünschütz und Walpernhain.

**Redaktion:** Arnd Kuschmierz, Rainer Hoffmann, Ulrike Magirus-Kuchenbuch, Heiko Kertscher, Falko Löbel, Endredaktion: Philipp Popp V.i.S.d.P.

**Anschrift:** Markt 11, 07607 Eisenberg

**Anzeigenverwaltung:** Falko Löbel

**Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich-Auflage 2750 Stk.

**Redaktionsschluss:** 1.Feb. / 1.Mai / 1.Aug. / 1.Nov.

**Beiträge bitte an:** [gemeinde-leben@gmx.de](mailto:gemeinde-leben@gmx.de)

**Bezugspreis:** Das Ev. Gemeindeblatt wird von den Kirchengemeinden der Region finanziert. Wenn Sie die regionale Arbeit der Kirchengemeinden unterstützen möchten, dann können Sie gern unter dem Stichwort **Regionale Arbeit** spenden an  
IBAN: DE59 5206 0410 0008 0079 42



## Impulstag Kinder-Jugend-Familien

Veränderungen prägen die letzten Jahre: Stellenkürzungen, weniger Mitarbeiter, Pandemie und andere Dinge, die uns bewegen. Da stellt sich die Frage: Wohin entwickelt sich unsere Kirche oder konkreter - unser Kirchenkreis und unsere Gemeinden?

Das war der Anlass für uns, dass wir 2021 einen ersten Impulstag im Kirchenkreis durchgeführt haben. Wie kommt der »Zug Kirche« (nach dem Lo(c)k-Down) wieder in Fahrt?

Nach dem Thema Ehrenamt (2022) geht es in diesem Jahr darum: Was bieten wir an für Kinder, Jugendliche und Familien?



»Für Familien müsste was sein!« lautet das Motto.

Dazu laden wir ein am **Samstag, 9.9.2023** ins neue Gemeindezentrum (Melanchthonhaus) in Thalbürgel. Es geht um **14 Uhr** los (Ankommen ab 13.30 Uhr).

Nach einem Impulsreferat: »Für Kinder und Familien müsste was sein - von der Idee zum Projekt« mit Katharina

Schmolke vom Kinder- und Jugendpfarramt der Landeskirche, gibt es vier Workshops, in denen das Thema vertieft werden kann und Dinge entwickelt und ausprobiert werden können.

Die Themen:

1. Miteinander ins Spielen kommen (Einstiege, Warm-Ups, themenbezogene Spiele)
2. Wie gestalte ich eine Kinderandacht (kleine Andachtsformen, Geistliches für Kinder)
3. Alle Jahre wieder - kurz vor dem Krippenspiel (passende Krippenspiele und theaterpädagogische Impulse)
4. »Für Kinder müsste was sein...!« (ins Gespräch kommen zum Referat und zu eigenen Erfahrungen und Erwartungen)

- Es gibt zweimal Zeit, einen Workshop zu besuchen!

Daneben gibt es Zeit für Gespräch, Nachfragen Kaffee und Kuchen und Gottesdienst feiern.

Gerne können Familien teilnehmen - auch mit Kindern (Kinderbetreuung wird angeboten).

Bis Ende August wird um eine Anmeldung gebeten, damit wir wissen, wer alles kommt:

Kirchenkreis.Eisenberg@ekmd.de

Wenn Sie Interesse haben, gibt es den Flyer zum Download und weitere Informationen: QR-Code oder [www.kirchenkreis-eisenberg.de](http://www.kirchenkreis-eisenberg.de):



AK

zur INFOseite

## Evangelisation geplant:

»Du brauchst Hoffnung« - unter diesem (Arbeits)Titel bereiten Christen aus verschiedenen Gemeinden im Bereich Eisenberg eine **Evangelisation** vor, die im 2024 stattfinden wird - **vom 22. bis 27. April 2024 in der Stadthalle Eisenberg.**

- Evangelisation heißt: »gute Botschaft« (Evangelium) weitergeben

- Evangelisation heißt: Glauben ins Gespräch bringen

- Evangelisation heißt: Menschen offen begegnen - Christen und Nichtchristen

- Evangelisation heißt: aus den Kirchenmauern raus gehen

- Evangelisation heißt: Freude an einem Leben mit Gott und mit Jesus vermitteln

- Evangelisation heißt: Menschen einladen zu dem Gott, der Leben schenkt

Wer das schon lange mal - gemeinsam mit anderen - anpacken wollte, der kann gerne noch mit einsteigen: Das nächste Vorbereitungstreffen ist am **Mittwoch, 31.08.2023, 17.30 Uhr im Torhaus** (Markt 11, Eisenberg - über den Hof).

Einfach: Kommen. Zuhören. Nachfragen - und wenn es passt: Mitmachen!

Infos: [arnd.kuschmierz@ekmd.de](mailto:arnd.kuschmierz@ekmd.de), 0176-42060042

AK

## Ökumene heißt: Miteinander feiern

Am 11. Juni ergaben sich zwei Gelegenheiten, dass die evangelische und katholische Christen miteinander Gottesdienst feiern konnten. Ein klares Signal: wir haben *einen* Gott und *einen* Herrn - Jesus Christus - zu dem wir gehören und den wir ehren!

- Auf dem **Markt in Eisenberg** gab es wieder einen **ökumenischen Gottesdienst**. Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch von evangelischer und Pfr. Andreas Tober von katholischer Seite gestalteten den Gottesdienst anlässlich des Eisenberger Mohrenfestes. - Das Stadtfest ist nun - nach 2019 - bereits zum vierten Mal der Anlass für einen öffentlichen gemeinsamen Gottesdienst.

- Zeitgleich feierte die katholische Pfarrei St. Elisa-



beth (zu der katholische Christen aus Gera, Stadtroda, Hermsdorf, Kahla und Eisenberg gehören) ihr **Pfarreifest in Stadtroda**, zu dem Sup. Arnd Kuschmierz eingeladen war. Er beteiligte sich an den Fürbitten, die das gemeinsame Lob Gottes in Dank, Bitte und Fürbitte verdeutlicht haben.

Ökumene heißt auch: Miteinander Gott feiern!

AK



## September 2023

### 2. September

#### Samstag

17.00 Lindau

### 3. September

#### 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche + AM

10.00 Hainspitz Ernted./Schulanf.

14.00 Caaschwitz Schulj.anf.

14.15 Hainchen

17.00 Großhelmsdorf

17.00 Lindau (WochenEINKlang)

### 9. September

#### Samstag

14.00 Etdorf (Trauung)

14.00 Seifartsdorf Gemeindefest

### 10. September

#### 14. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Königshofen Erntedank

09.30 Silbitz Erntedank

10.00 Schlosskirche

10.15 Gösen Erntedank

10.30 Crossen Erntedank

13.00 Petersberg

13.30 Saasa

14.15 Walpernhain Erntedank

17.00 Lindau (WochenEINKlang)

### 16. September

#### Samstag

16.30 Hartmannsdorf Erntedank

### 17. September

#### 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche

10.00 Etdorf Erntedank

13.00 Dothen

17.00 Großhelmsdorf

17.00 Lindau (WochenEINKlang)

### 24. September

#### 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Saasa (Familien-GD)

10.00 Thiemendorf



## Oktober 2023

### 1. Oktober

#### Erntedankfest

10.00 Stadtkirche

10.00 Caaschwitz Erntedank

13.00 Dothen

14.00 Rauda Erntedank

14.15 Tünschütz Erntedank

17.00 Lindau (WochenEINKlang)

### 8. Oktober

#### 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche + AM

10.15 Hainchen Erntedank

13.00 Petersberg

14.15 Walpernhain

17.00 Großhelmsdorf

### 11. Oktober

#### Mittwoch

18.00 Königshofen (Werktags-GD)

### 15. Oktober

#### 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche

10.15 Gösen

13.00 Dothen

13.30 Saasa

14.15 Lindau

### 21. Oktober

#### Samstag

15.30 Großhelmsdorf Erntedank/

Orgelweihe

### 22. Oktober

#### 20. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Königshofen

09.30 Thiemendorf Erntedank

10.00 Stadtkirche

10.00 Seifartsdorf

13.00 Petersberg

### 29. Oktober

#### 21. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Etdorf

10.00 Hainspitz

10.00 Walpernhain

10.30 Crossen

14.15 Buchheim

17.00 Lindau

### 30. Oktober

#### Montag

18.00 Dothen Hubertusmesse

### 31. Oktober

#### Reformationstag

17.00 Stadtkirche

## November 2023

### 5. November

#### 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche + AM

10.00 Gösen

13.30 Saasa

### 7. November

#### Dienstag

17.00 Caaschwitz Martinstag

### 8. November

#### Mittwoch

17.00 Crossen Martinstag

### 10. November

#### Freitag

17.00 Eisenberg Martinstag

17.45 Königshofen Martinstag

### 12. November

#### Drittletzter Sonntag

10.00 Stadtkirche

10.15 Hainchen

13.00 Petersberg Erntedank

14.15 Lindau

17.00 Großhelmsdorf

### 19. November

#### Vorletzter Sonntag

09.00 Königshofen

09.30 Etdorf

10.00 Stadtkirche

10.15 Walpernhain + AM

11.00 Silbitz

14.00 Crossen

### 26. November

#### Ewigkeits-/Totensonntag

09.00 Königshofen + AM

09.30 Caaschwitz

09.30 Thiemendorf

10.30 Seifartsdorf

11.00 Hartmannsdorf

13.30 Saasa + AM

14.00 Hainspitz

14.15 Lindau + AM

15.30 Eisenberg Friedhof

17.00 Großhelmsdorf +AM





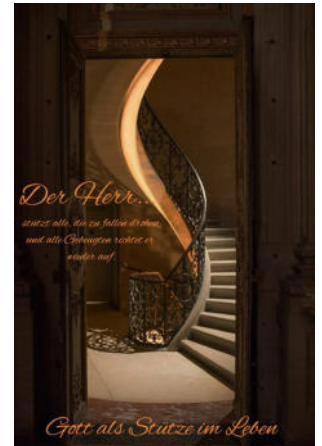
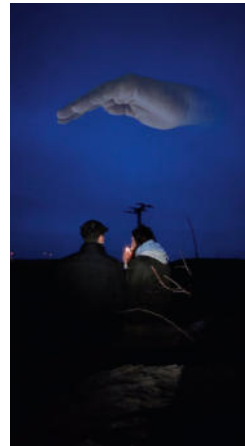
# Bilder aus dem GemeindeLeben



Klangkarussell

Klangkarussell-Verpflegung

Johannistag Thiemendorf



Jubelkonfirmation Walpernhain

Gottesbilder 1

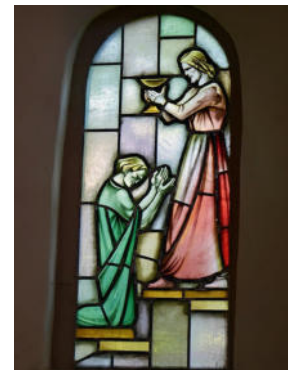
Gottesbilder 2

Gottesbilder 3



Petrus-Fest-Gottesdinet

Petrus-Fest-Gottesdienst



Kinderbibelwoche-Gottesdienst

Glasfenster in der Kirche...

... Seifartsdorf (2021)

**Bilder dringend gesucht!** Ich habe jeden Monat Mühe, genügend Bilder zu finden! Wenn Sie in den Monaten, in denen das Gemeindeblatt aktuell ist, Bilder gemacht haben, schicken Sie diese bitte im jpg-Format per E-Mail an [gemeinde-leben@gmx.de](mailto:gemeinde-leben@gmx.de) Redaktions-Schluss ist 1. Feb. / 1. Mai / 1. Aug. / 1. Nov. (AK)